



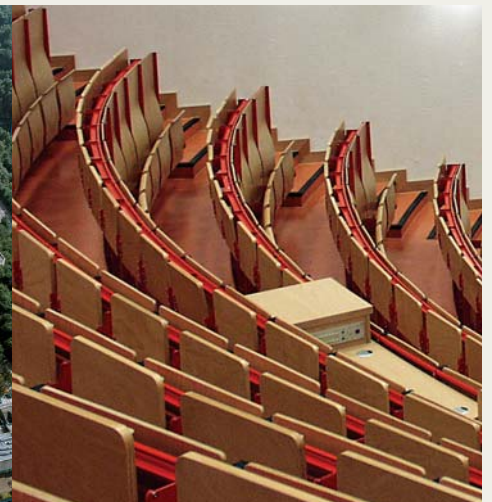
BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Jos. Schumpeter

Schumpeter School
of Business and Economics

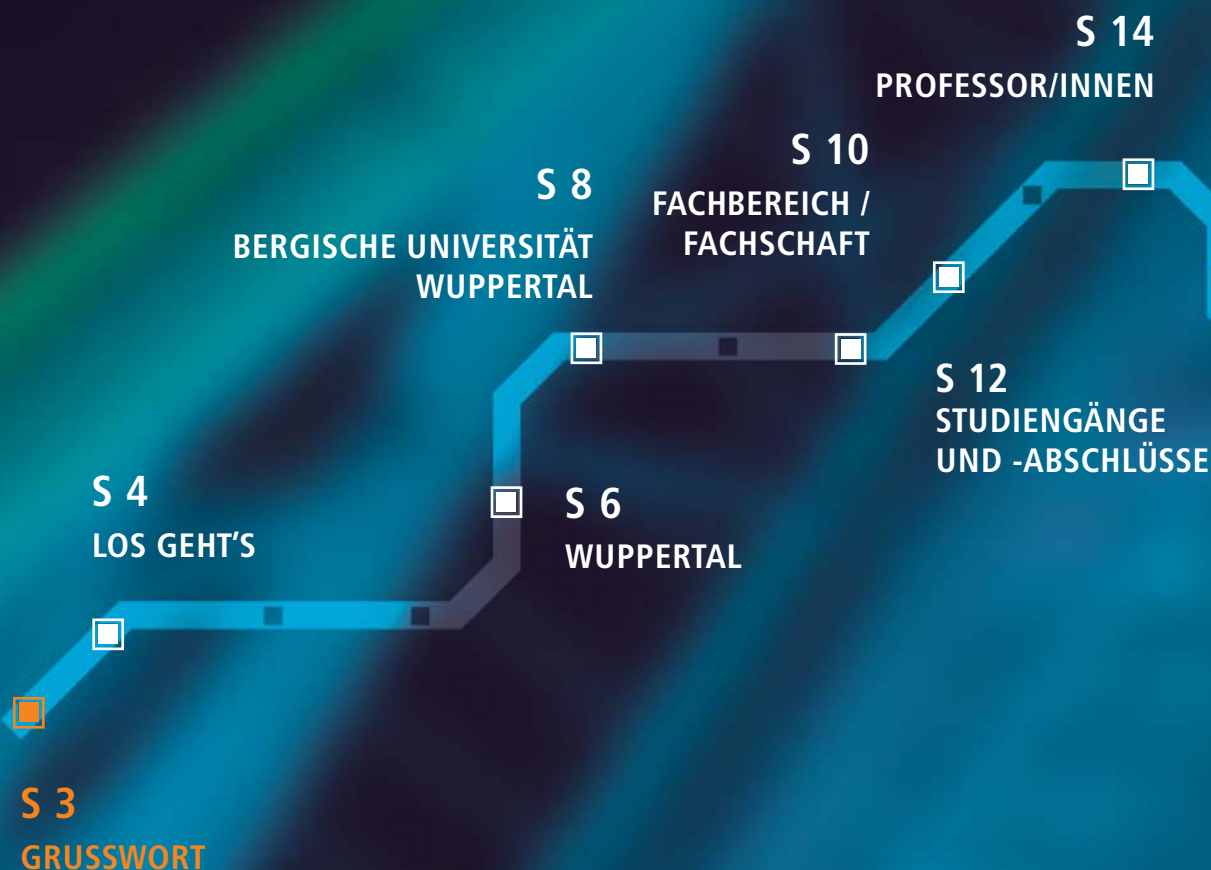


Jos. Schumpeter



WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT
IN WUPPERTAL

INHALT*



*) EINMAL IM LEBEN DURCH WUPPERTAL SCHWEBEN.

Unser „Fahrplan“ durch die Broschüre greift die Streckenführung des Wuppertaler Wahrzeichens auf.

TECHNISCHE DATEN DER SCHWEBEBAHN:

Streckenlänge: 13,3 Kilometer
Brücken und Stützen: 472
Höhe über der Wupper: 15 m
Höhe über der Straße: 8 m
Haltestellen: 20
Haltestellenabstand: ca. 700 m
Geschwindigkeit: ca. 27 km/h
Höchstgeschwindigkeit: ca. 60 km/h
Anzahl der Fahrzeuge: 27 Gelenkzüge und 1 Kaiserwagen
Fahrgäste je Werktag: ca. 72.000
Spannung der Stromschiene: 600 V Gleichstrom
Prinzip: Einschien-Hängebahn.

SCHUMPETER SCHOOL OF BUSINESS AND ECONOMICS

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaft erweitert zum Wintersemester 2008/2009 seinen Namen um den Zusatz „Schumpeter School of Business and Economics“. Dies greift unsere Erfolge der vergangenen Jahre auf und führt sie konsequent weiter. So wurde die Bergische Universität Wuppertal mehrfach als beste deutsche Universität im Bereich Entrepreneurship und Unternehmensgründung ausgezeichnet. Die Ausrichtung auf die Themen Innovation und unternehmerische Dynamik werden künftig noch stärker unser Alleinstellungsmerkmal in Forschung und Lehre sein.

Die Wahl **Joseph A. Schumpeters**, (Abb. links) als Namenspatron ist ein thematisches Bekenntnis. Wie kein anderer Wissenschaftler betonte er die Rolle des innovativen Unternehmers, der „schöpferische Zerstörung“ im Sinne eines Aufbrechens von Gleichgewichtszuständen betreibt. „Zerstört“ werden veraltete Strukturen und durch neue, durch unternehmerisches Handeln entstandene Alternativen ersetzt. Es ist nicht verwunderlich, dass in Zeiten raschen Strukturwandels und der zunehmenden Bedeutung von Innovationen für Unternehmen und Volkswirtschaften, die Arbeiten Schumpeters einen erheblichen Einfluss auf die moderne internationale betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Forschung haben.

Die Schumpeter School knüpft unmittelbar an das wissenschaftliche Werk Schumpeters an und versteht dieses als programmatische Herausforderung. Unsere interdisziplinäre und an aktuelle Entwicklungen angepasste thematische Breite setzt ein modernes schumpeterianisches Verständnis in Forschung, Lehre und Praxis um. So beschränken wir uns nicht auf die Akzentuierung unterschiedlicher Innovationsformen – diese reichen von Produkt- und Prozessinnovationen über die Erschließung neuer Beschaffungs- und Absatzmärkte bis hin zu marktstrukturellen Veränderungen – und damit den typischen Kernfragen der Theorie wirtschaftlicher Entwicklungen. Vielmehr fokussieren wir auch jene finanzwissenschaftlichen, rechtswissenschaftlichen, humankapitaltheoretischen und bildungsökonomischen Fragen, die erst in ihrem komplexen Zusammenspiel wirtschaftliche Dynamik erklären können. Die wirtschaftswissenschaftlichen Kernbereiche bilden selbstverständlich auch weiterhin das Fundament des Fachbereichs.



Bildquelle: Zora Recker

Joseph Alois Schumpeter

- geb. am 8. Februar 1883 in Triesch (Österreich, heute Tschechien)
- gest. am 8. Januar 1950 in Taconic (USA)
- 1901 – 1906 Studium der Rechte und der ökonomischen Staatswissenschaft in Wien

Stationen

- Universität Wien
- Universität Czernowitz
- Universität Graz
- Columbia University, New York
- Universität Bonn
- Harvard University, Cambridge

Hauptwerke

- Das Wesen und der Hauptinhalt der theoretischen Nationalökonomie (1908)
- Theorie der wirtschaftlichen Entwicklung (1911)
- Business Cycles (1939)
- Capitalism, Socialism and Democracy (1942)
- History of Economic Analysis (1954)
- Das Wesen des Geldes (1970)

Entsprechend betont die Namensgebung der Schumpeter School sowohl den Bereich Business als auch Economics. Die Einheit von Betriebs- und Volkswirtschaftslehre rückt in Forschung und Lehre in den Mittelpunkt und bietet zahlreiche Anchlüsse an benachbarte Disziplinen. Ganz ähnlich ist auch das Werk Schumpeters durch ein Höchstmaß an Interdisziplinarität geprägt; er machte auch nicht Halt vor einer Anwendung seiner innovationsökonomischen Überlegungen auf soziologische oder politikwissenschaftliche Fragestellungen. Dieser explizit interdisziplinäre Ansatz setzt eine langjährige Wuppertaler Tradition fort. Eine Tradition, in der alle Kernbereiche der Betriebs- bzw. Volkswirtschaftslehre sowie die angrenzenden Wissenschaften eingebunden sind und die Themen Innovation und unternehmerische Dynamik als verbindende Klammer wirken. Neben dem inhaltlichen Fokus verpflichtet der Name Schumpeter School of Business and Economics ihre Mitglieder zu einer qualitativ hochwertigen und international konkurrenzfähigen Forschung. In gleicher Weise gilt dieser Qualitätsanspruch für die Lehre. Der Name dokumentiert somit unser auf exzellente Forschung und Lehre ausgerichtetes Selbstverständnis.

6

MEHR ALS DIE SCHWEBEBAHN.
STANDORT



WUPPERTAL



GRÜNE GROßSTADT ZWISCHEN RHEIN, RUHR UND BERGISCHEM LAND

Wuppertal wurde 1929 durch Vereinigung der traditionsreichen Industriegroßstädte Elberfeld und Barmen sowie einiger kleinerer Gemeinden gebildet.

Die Wupper, ein Nebenfluss des Rheins, gibt der Stadt ihren Namen. Zusammen mit den angrenzenden Großstädten Remscheid und Solingen bildet Wuppertal das sogenannte Bergische Städtedreieck. Die rund 360.000 Einwohner und die Besucher der Stadt genießen ein reichhaltiges kulturelles Angebot, gute Einkaufsmöglichkeiten und einen Freizeitwert, der seinesgleichen sucht. Gründerzeit und Jugendstil setzen markante architektonische Akzente.

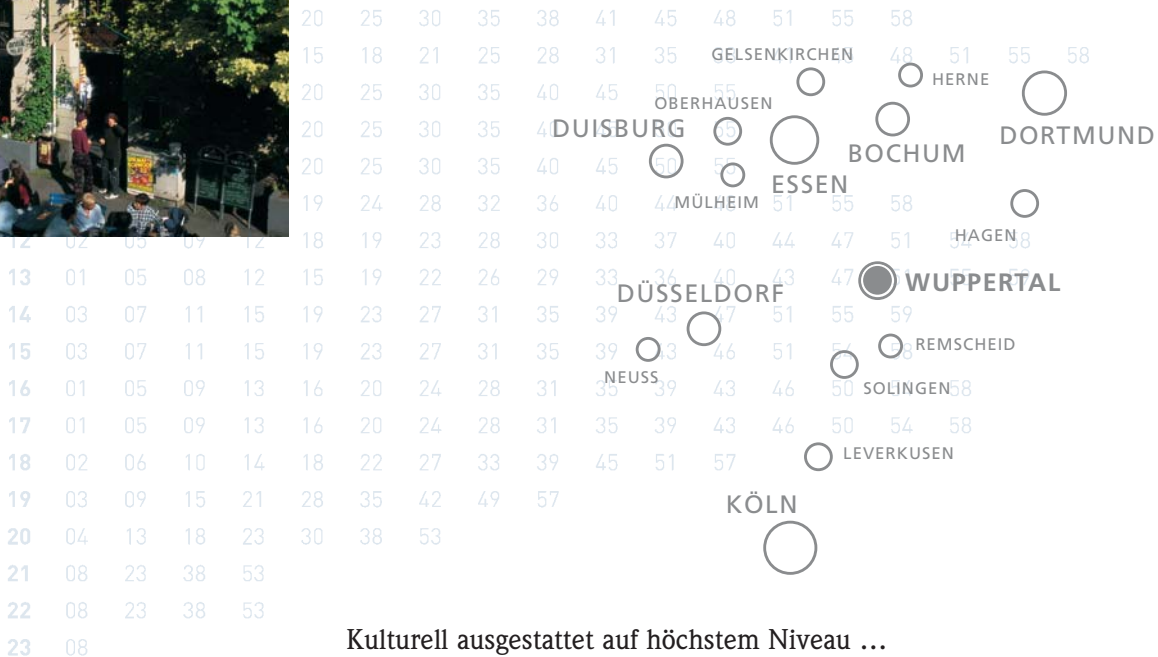
Umgeben von bewaldeten Bergen liegt die Stadt langgestreckt im engen Tal der Wupper und verliert sich am Stadtrand in hügeligen Wiesen und weiten Wäldern des Bergischen Landes. Von jedem Punkt der Stadt sind Wald und ausgedehnte Grünanlagen in wenigen Minuten erreichbar. Wuppertal ist auch eine Treppenstadt: Insgesamt 8.723 öffentliche Stufen gibt es, um die Höhen (350 ü.NN) und Tiefen (100 ü.NN) zu überwinden. Interessante Ein- und Ausblicke entschädigen für die Mühe des Treppensteigens.

Wuppertal – Dreh- und Angelpunkt

Die zentrale Lage der Stadt hat viel zu ihrer wirtschaftlichen Bedeutung beigetragen: Wuppertal hat 11 Autobahn-Anschlussstellen (A1, A46), einen IC- und ICE-Anschluss – und die Flughäfen von Düsseldorf und Köln liegen mit rund einer halben Stunde Fahrzeit vor der Tür.



Mitten in NRW – Wuppertal ganz zentral



Kulturell ausgestattet auf höchstem Niveau ...

Die Wuppertaler Bühnen mit Oper, Schauspiel und dem weltweit gefeierten, modernen Tanztheater Pina Bausch sind in jeder Spielzeit Thema der großen deutschen und internationalen Feuilletons. Das städtische Sinfonieorchester Wuppertal hat einen klangvollen Namen weit über die Stadtgrenzen hinaus. Altes und neues Mekka der Kunstfreunde sind die Kostbarkeiten, Schätze und Meisterwerke des Von der Heydt-Museums.

CHRONIK

- 1863 begründet eine höhere Gewerbeschule die Ingenieurausbildung in „Wupperthal“.
- 1946 wird die Pädagogische Akademie Wuppertal gegründet und eröffnet zum Wintersemester mit 200 Studierenden.
- 1. August 1972 ist das offizielle Gründungsdatum der Bergischen Universität Wuppertal. Im Gründungssemester sind 3.473 Studierende eingeschrieben.
- 2008 umfasst die Bergische Universität Wuppertal 14.098 Studierende, 278 Professoren und 7 Fachbereiche.



Die zentralen Einrichtungen: Service für alle Studierenden

- Universitätsbibliothek** ■ Die Universitätsbibliothek bietet ihren Benutzerinnen und Benutzern mehr als 1,2 Millionen Bücher. Darüber hinaus werden etwa 7.800 gedruckte und elektronische Zeitschriften abonniert und für die hochschulweite Nutzung im Netz bereitgestellt.
- Das Zentrum für Informations- und Medienverarbeitung (ZIM)** ■ Das Zentrum für Informations- und Medienverarbeitung (ZIM) betreut die digitale Informationsverarbeitung und Kommunikationstechnik der Bergischen Universität. Hauptaufgabe dabei ist die Sicherung und Beratung aller Hochschulangehörigen in den Bereichen Datennetz, Server, Hard- und Software.
- Sprachlehrinstitut (SLI)** ■ Das Sprachlehrinstitut (SLI) bietet allen Hochschulangehörigen die Möglichkeit, neue Sprachen zu erlernen oder bereits vorhandene Sprachkenntnisse zu vertiefen. Nach Abschluss kompletter Kursreihen können Hochschulzertifikate erworben werden.
- Zentrale Studienberatung (ZSB)** ■ Die Zentrale Studienberatung (ZSB) berät bei allen Fragen der Studienwahl, der Studier Vorbereitung und im Studium. Darüber hinaus organisiert sie eine Vielzahl von Informationsveranstaltungen über das Studium an der Bergischen Universität Wuppertal.

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT – SCHUMPETER SCHOOL OF BUSINESS AND ECONOMICS.

FACHBEREICH

FACHBEREICH / FACHSCHAFT

Die Schumpeter School of Business and Economics wurde im Jahr 2008 neu aufgestellt.

Heute verfügt sie über die Fachgruppen Wirtschaftswissenschaft und Rechtswissenschaft mit zwanzig wirtschaftswissenschaftlichen, vier rechtswissenschaftlichen Professuren, einer wirtschaftspsychologischen Professur sowie drei Honorarprofessuren.

KONTAKT

Tel. 0202 439-2601
fachschaft@wiwi.uni-wuppertal.de
www.fachschaft.wiwi.uni-wuppertal.de

Grußwort der Studierendenvertretung

Viele Erstsemester quält die Angst, auf dem Campus unterzugehen und nur eine Nummer zu bleiben. Dies ist in Wuppertal anders! Gleich zu Beginn kann man in der Einführungswoche in kleinen Gruppen die neue Universität sowie viele nette Leute kennen lernen und alles erfahren, was für das Studium in Wuppertal relevant ist. Gerade aufgrund vieler internationaler Studierender und der Größe des Fachbereichs ist es wichtig, sich kennen zu lernen. Denn gemeinsam zu studieren macht nicht nur mehr Spaß, sondern lässt auch erfolgreicher studieren.

Einen schönen Abschluss für alle Mühen bildet der jährliche Absolventenball in der schönen Historischen Stadthalle, wo nach erfolgreichem Studium der akademische Grad verliehen wird. Trotz der Größe unseres Fachbereichs herrscht ein enges und gutes Verhält-

nis zu den Professoren, welche hier erfahrungsgemäß immer ansprechbar sind und im Rahmen des oben erwähnten Mentorenprogramms den Studierenden mit Rat und Tat zur Seite stehen. Zentrale Anlaufstelle innerhalb des Studiums ist zudem immer auch die Fachschaft. Hier lassen sich Sorgen und Fragen loswerden. Regelmäßig finden Fachberatungen statt und selbst bei schwierigen Problemen können wir oft erfolgreich weiter helfen. Gerne beraten wir auch schon vor Studienbeginn und laden herzlich ein, uns hier persönlich oder virtuell auf unserer Homepage zu besuchen; natürlich sind wir auch per E-Mail erreichbar.

Wir würden uns freuen, Euch hier zu begrüßen und hoffen, dass Ihr in Wuppertal nicht nur Kommilitonen, sondern vielleicht sogar Freunde fürs Leben findet.

KARRIERE IM BLICK. STUDIENANGEBOT

STUDIENGÄNGE UND -ABSCHLÜSSE

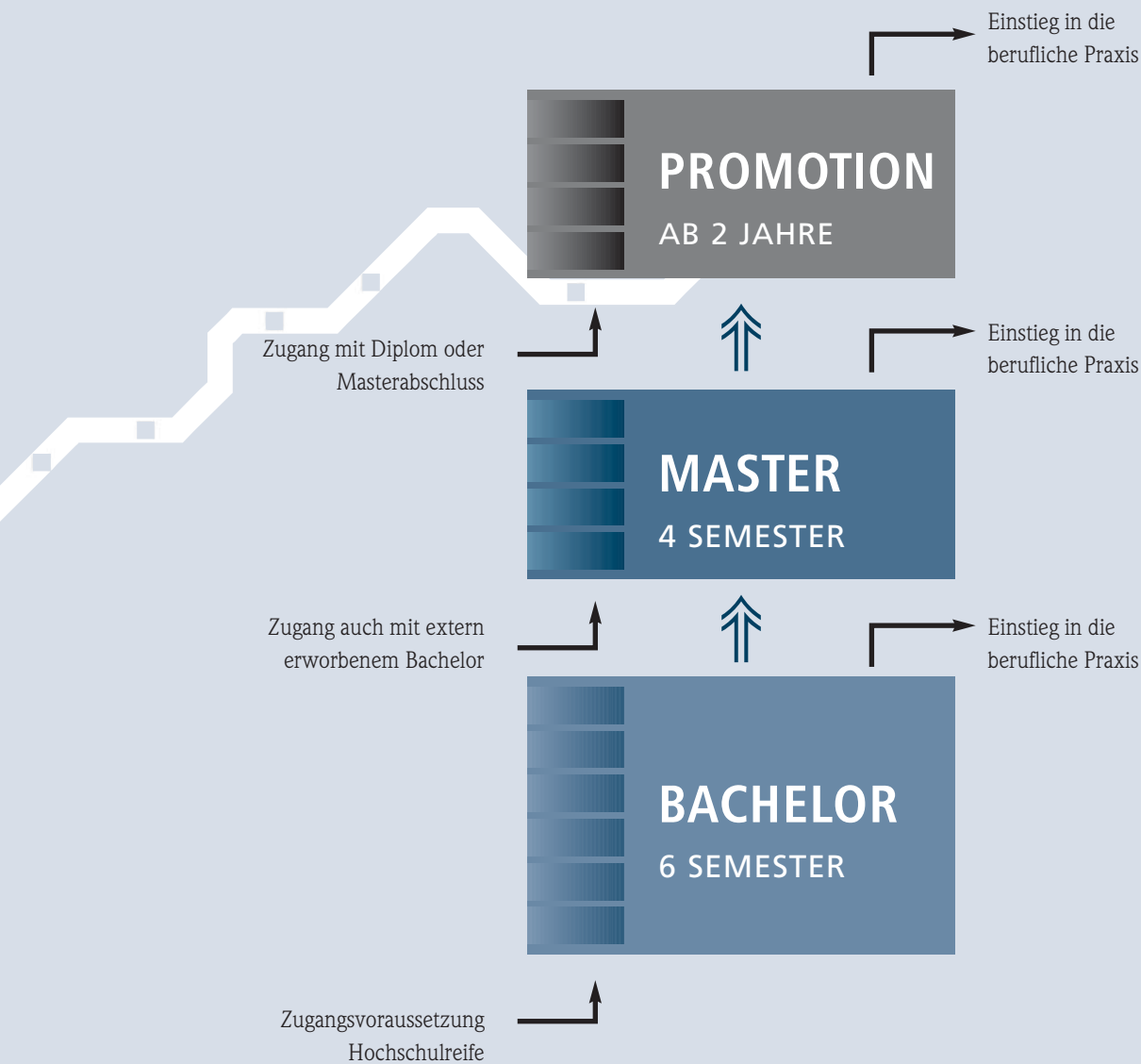
5	35	42	50	55															
6	00	05	10	15	20	25	30	35	38	41	45	48	51	55	58				
7	00	05	08	11	15	18	21	25	28	31	35	38	41	45	48	51	55	58	
8	01	05	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55							
9	00	05	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55							
							30	35	40	45	50	55							
							28	32	36	40	44	48	51	55	58				
							23	28	30	33	37	40	44	47	51	54	58		
							22	26	29	33	36	40	43	47	51	55	59		
							27	31	35	39	43	47	51	55	59				
							27	31	35	39	43	46	51	54	58				
16	01	05	09	13	16	20	24	28	31	35	39	43	46	50	54	58			
17	01	05	09	13	16	20	24	28	31	35	39	43	46	50	54	58			
18	02	06	10	14	18	22	27	33	39	45	51	57							
19	03	09	15	21	28	35	42	49	57										
20	04	13	18	23	30	38	53												
21	08	23	38	53															
22	08	23	38	53															
23	08																		

Detaillierte Informationen zu allen Studiengängen finden Sie immer aktuell im Internet unter

www.wiwi.uni-wuppertal.de/Studium.html

Das wirtschaftswissenschaftliche Studienangebot wurde auf Basis langjähriger Erfahrungen und entlang der Anforderungen nationaler und internationaler Wettbewerbsfähigkeit konzipiert.

Der auslaufende Diplomstudiengang wurde durch ein – seit dem Wintersemester 2007/08 akkreditiertes – Bachelor-Master-Angebot ersetzt. Dieses zeichnet sich besonders durch zeitgemäße, an neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen sowie den Herausforderungen der beruflichen Praxis ausgerichtete Inhalte aus.



Bachelor ■ Der sechsemestrigem Bachelor-Studiengang „Wirtschaftswissenschaft (Economics and Management)“ teilt sich in einen Grundlagenbereich und einen Vertiefungsbereich. Am Ende ist eine Bachelor-Thesis zu erstellen.

Master ■ Der viersemestrigem Master-Studiengang „Wirtschaftswissenschaft (Economics and Management)“, an dessen Ende die Master-Thesis steht, baut auf dem Bachelor-Studiengang auf und ermöglicht gezielte Vertiefungen bzw. Spezialisierungen. Dabei dient er nicht nur der Vorbereitung auf allgemeine und spezifische Führungsaufgaben in der beruflichen Praxis, sondern bereitet auch auf ein mögliches anschließendes Promotionsstudium vor.

Promotionsstudium ■ Ein solches wirtschaftswissenschaftliches Promotionsstudium kann Hochschulintern in Vollzeit oder „extern“ berufsbegleitend in „Teilzeit“ absolviert werden. Wie für den

Master-Studiengang gilt, dass auch Absolventinnen und Absolventen anderer Universitäten herzlich eingeladen sind, sich bei uns zu bewerben.

Wirtschaftsingenieurwesen/Lehramtsausbildung ■ Neben den Kernstudiengängen gibt es auch die Möglichkeit, über andere Studienangebote wirtschaftswissenschaftliche Inhalte zu studieren. Hierbei sind vor allem die verschiedenen Angebote des Wirtschaftsingenieurwesens der Bergischen Universität Wuppertal zu nennen, die sich in der Akkreditierungsphase befinden und ab dem Wintersemester 2008/2009 starten. Zukünftig stehen damit an der ingenieurtechnischen Schnittstelle wirtschaftswissenschaftliche Studienangebote der Fachrichtungen Verkehrswesen, Elektrotechnik, Automotive, Energiemanagement, Informationstechnik sowie Druck- und Medientechnik zur Auswahl. Darüber hinaus gehört zum wirtschaftswissenschaftlichen Studienangebot auch die Lehramtsausbildung.

Master-Studiengang „International Economics“ ■ Außerdem ist es möglich, einen komplett englischsprachigen Master-Studiengang „International Economics“ zu belegen. Es besteht ferner die Möglichkeit, verschiedene Wahlpflichtangebote des wirtschaftswissenschaftlichen Studiums in englischer Sprache zu hören. Ergänzend dazu existiert die Option, seine Sprachkompetenz in Englisch – und/ oder anderen Wirtschaftssprachen – durch die Belegung entsprechender Lehrmodule zu verbessern.

Auslandsstudienplätze und Auslandspraktika ■ Der Fachbereich unterhält beste Kontakte zu einer großen Zahl ausländischer Hochschulen. Eigens hierfür zuständiges Betreuungspersonal hilft bei der Vermittlung von Auslandsstudienplätzen und Auslandspraktika. Zudem wird die Internationalität durch einen regelmäßigen Dozierendenaustausch sowie die Integration in internationale Forschungsk Kooperationen gefördert.

Dekan: Prof. Dr. Michael J. Fallgatter

Betriebswirtschaftslehre, insbes. Personalmanagement und Organisation



Prof. Dr. Michael J. Fallgatter

Tel. 0202 439-3018, Fax 439-3519
 stenzel@wiwi.uni-wuppertal.de
 http://fallgatter.wiwi.uni-wuppertal.de

FORSCHUNG UND LEHRE**Forschungsschwerpunkte:**

- Organisationale Legitimation
- Unternehmertum und unternehmerisches Handeln
- Entwicklung junger Unternehmen
- Personalmanagement
- Corporate Governance

Lehrinhalte:

- Organisatorische Strukturen und Prozesse
- Entwicklung junger Unternehmen
- Führung und Motivation
- Personalbeschaffung, -entwicklung und -beurteilung
- Unternehmensführung

FORSCHUNGSKONTAKTE IM IN- UND AUSLAND

- Gutachter renommierter betriebswirtschaftlicher Zeitschriften (bspw. EMJ, ZfB, ZfbF)
- Mitglied des Editorial Review Board der ZfM
- Zahlreiche Forschungskontakte zu nationalen und internationalen Fachkollegen

VERBINDUNGEN ZUR PRAXIS

- Mitglied der Prüfungskommission für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer
- Zusammenarbeit mit zahlreichen Unternehmen der Region, bspw. im Rahmen des Programms „Unternehmerische Exzellenz im Bergischen Land“ zur Förderung des Dialoges von Studierenden und Praxis
- Vorträge und Diskussionsleitungen auf Praxis-Konferenzen
- Mitglied des Vorstandes der USI-Stiftung

Prodekanin: Prof. Dr. Kerstin Schneider

Wirtschaftswissenschaft, insbes. Steuerlehre und Finanzwissenschaft



Prof. Dr. Kerstin Schneider

Tel. 0202 439-2483, Fax 439-3649
 schneider@wiwi.uni-wuppertal.de
 www.wiwi.uni-wuppertal.de/schneider

FORSCHUNG UND LEHRE**Forschungsschwerpunkte:**

- Bildungsökonomie
- Besteuerung von Unternehmen
- Soziale Sicherungssysteme

Lehrinhalte:

- Mikroökonomie (Grundstudium)
- Staat und Allokation
- Wohlfahrtsstaat
- Allgemeine Steuerlehre
- Steuerrecht
- Internationale Besteuerung

FORSCHUNGSKONTAKTE IM IN- UND AUSLAND

- Research Fellow am CESifo, München
- Mitglied im Erweiterten Vorstand des Vereins für Socialpolitik 2007-2010
- Mitglied im Finanzwissenschaftlichen und im Bildungsökonomischen Ausschuss des Vereins für Socialpolitik
- Forschungsprojekte mit Wissenschaftler/Innen im In- und Ausland
- Mitglied des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung, Bergische Universität Wuppertal
- Gutachtertätigkeit u.a. für die Deutsche Forschungsgemeinschaft, BMBF, internationale Journals und Tagungen

VERBINDUNGEN ZUR PRAXIS

- Berater- und Vortragstätigkeit
- Projektpartner von Steuerberatungsgesellschaften
- Kooperation mit der DATEV

Studiendekan: Prof. Dr. Stefan Thiele

Betriebswirtschaftslehre, insbes. Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung



Prof. Dr. Stefan Thiele

Tel. 0202 439-3908, Fax 439-3909
 thiele@wiwi.uni-wuppertal.de
 www.wp.uni-wuppertal.de

FORSCHUNG UND LEHRE**Forschungsschwerpunkte:**

- Ökonomische Analyse von Rechnungslegungsregeln
- Ökonomische und rechtliche Aspekte der Unternehmensbewertung
- Ökonomische Analyse des Kapitalmarkt- und Gesellschaftsrechts
- Corporate Governance
- Grundfragen der Unternehmensbesteuerung

Lehrinhalte:

- Rechnungslegung im Einzelabschluss nach HGB und IFRS
- Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS
- Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses
- Unternehmensbewertung
- Bilanzanalyse
- Theorie der externen Rechnungslegung

FORSCHUNGSKONTAKTE IM IN- UND AUSLAND

- Mitherausgeber einer Dissertationsschriftenreihe
- Gemeinsame Forschungskolloquien mit Lehrstühlen der Universitäten Münster, Göttingen und Clausthal
- Wissenschaftlicher Austausch mit Kollegen in den USA und in Japan

VERBINDUNGEN ZUR PRAXIS

- Großes Veröffentlichungsprojekt zu den internationalen Rechnungslegungsregeln gemeinsam mit Partnern aus Industrie, Banken und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
- Projektpartner von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
- Sachverständiger für den Deutschen Bundestag
- Gutachten zu Rechnungslegungsfragen und zu Unternehmensbewertungen

Prof. Dr. Claus Ahrens

Privatrecht, insbes. Wirtschaftsprivatrecht



Prof. Dr. Claus Ahrens

Tel. 0202 439-2927, Fax 439-3837
 ahrens@wiwi.uni-wuppertal.de
 www.wiwi.uni-wuppertal.de/ahrens

FORSCHUNG UND LEHRE

Forschungsschwerpunkte:

- Persönlichkeitsrechte
- Immaterialgüterrechte
- Wettbewerbsrecht
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Allgemeines Zivilrecht

Lehrinhalte:

- Nationales, europäisches und internationales Wirtschaftsprivatrecht
- Gewerbliche Schutzrechte
- Wettbewerbsrecht, Kartellrecht
- Verbraucherschutzrecht
- Medienrecht
- Handels- und Gesellschaftsrecht, Unternehmensrecht
- Allgemeines Zivilrecht

FORSCHUNGSKONTAKTE IM IN- UND AUSLAND

- Mitgliedschaft in der Vereinigung für Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht
- Mitgliedschaft im Deutschen Juristentag

Prof. Dr. Gerhard Arminger

Wirtschaftsstatistik



Prof. Dr. Gerhard Arminger

Tel. 0202 439-2885, Fax 439-2884
 arminger@statistik.uni-wuppertal.de
 buscher@statistik.uni-wuppertal.de
 www.statistik.uni-wuppertal.de

FORSCHUNG UND LEHRE

Forschungsschwerpunkte:

- Multivariate statistische Verfahren, insbesondere Faktorenanalyse und Strukturgleichungsmodelle
- Analyse von Längsschnittdaten inklusive Verlaufskurvenanalyse
- Analyse von ordinalen und qualitativen Daten
- Verfahren zur automatischen Prognose von Zeitreihen für Massendaten
- Verfahren zur automatischen Mustererkennung zur Klassifikation von Konsumentenverhalten
- Informationsstrategien für das Supply Chain Management

Lehrinhalte:

- Methoden und Anwendungen der Statistik in der Wirtschaftswissenschaft
- Ökonometrie
- Angewandte Zeitreihenanalyse
- Analyse von Paneldaten
- Faktorenanalyse und Strukturgleichungsmodelle
- Planungs- und Berichtssysteme im Supply Chain Management
- Einführung in ausgewählte Statistik-Software-Pakete

FORSCHUNGSKONTAKTE IM IN- UND AUSLAND

- Mitherausgeber der Zeitschrift „Austrian Journal of Statistics“
- Gutachtertätigkeit unter anderem für Sonderforschungsbereiche und Einzelprojekte der DFG, American National Science Foundation u.a.
- Regelmäßige Zusammenarbeit mit Methodikern und Statistikern der Columbia University, N.Y., University of California at Los Angeles (UCLA) und der Universität Wien

VERBINDUNGEN ZUR PRAXIS

- Projektpartner von namhaften Unternehmen im Handel und in der Konsumgüterindustrie
- Projektpartner von innovativen Unternehmen der Softwareindustrie
- Entwicklung von Verfahren zur automatischen Klassifikation und Prognose für Massendaten zur Anwendung im Handel und der Industrie
- Einsatz multivariater Verfahren, insbesondere von Strukturgleichungsmodellen in der Marktforschung

Prof. Dr. jur. Wolfgang Baumann

Wirtschaftsrecht

Prof. Dr. jur. Wolfgang Baumann
Honorarprofessor

Tel. 0202 439-3979, Fax 439-2464
 baumann@wiwi.uni-wuppertal.de
 www.koch.uni-wuppertal.de

FORSCHUNG UND LEHRE

Forschungsschwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen der Existenzgründung
- Unternehmensrecht
- Gesellschaftsrecht, Handelsrecht
- Ökonomie und Recht
- Vertragsrecht
- Erbrecht / Unternehmensnachfolge
- Familienrecht
- Notarrecht

Lehrinhalte:

- Rechtsgestaltung bei Existenzgründungen
- Rechtsgestaltung bei Unternehmensübernahmen und Unternehmensbeteiligungen
- Erbrecht / Unternehmensnachfolge
- Ökonomie und Recht

FORSCHUNGSKONTAKTE IM IN- UND AUSLAND

- Mitglied des Herausgeberbeirats der Zeitschrift für die gesamte erbrechtliche Praxis (ErbR), Rheinische Notarzeitschrift (RNotZ) und Notarius International (Not Int)
- Patennotar des Deutschen Notarinstituts
- Gründungsmitglied der Society of European Contract Law (SECOLA)
- Mitglied des Deutschen Juristentages
- Mitglied der Deutschen Notarrechtlichen Vereinigung
- Ständiges Ratsmitglied (Conseiller Permanent) der Internationalen Union des Notariats (U.I.N.L.)

VERBINDUNGEN ZUR PRAXIS

- Notar in Wuppertal, Notariat Baumann & Fabis
- Referent bei der deutschen Anwaltsakademie
- Referendararbeitsgemeinschaftsleiter beim Landgericht Wuppertal

Prof. Dr. Winfried Bausback

Öffentliches Recht, insbes. Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht



Prof. Dr. Winfried Bausback
Mitglied im Bayrischen Landtag,
Lehrstuhlinhaber und
Mitglied des Direktorium IEW

Tel. 0202 439-2281, Fax. 439-3837
bausback@wiwi.uni-wuppertal.de
www.wiwi.uni-wuppertal.de/bausback

FORSCHUNG UND LEHRE

Forschungsschwerpunkte:

- Public Private Partnership und Public Public Partnership im deutschen und europäischen Recht
- Internationales und Europäisches Wirtschaftsrecht
- Menschenrechtsschutz im Völkerrecht

Lehrinhalte:

- Öffentliches Recht mit Schwerpunkt öffentliches Wirtschaftsrecht
- Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht
- Recht der Europäischen Integration
- International Law / Völkerrecht
- Verfassungsrecht mit Schwerpunkt Bezüge zum Internationalen und Europäischen Recht

FORSCHUNGSKONTAKTE IM IN- UND AUSLAND

- Mitherausgeber der Schriftenreihe „Schriften zum Staats- und Völkerrecht“
- Gründungsmitglied der Societas iuris Publici Europaei (S.I.P.E.)
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Völkerrecht, International Law Association (German Branch), American Society of International Law, Gesellschaft für Rechtsvergleichung und Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer

VERBINDUNGEN ZUR PRAXIS

- Ehrenamtliches Mitglied eines kommunalen Vertretungsorgans
- Mitverfasser eines Gutachtens zur Neuordnung der Bankenaufsicht in Deutschland im Jahr 2000 im Auftrag der Bayerischen Landeszentralbank

Prof. Dr. Johannes Georg Bischoff

Controlling



Prof. Dr. Johannes Georg Bischoff
Honorarprofessor

Tel. 0202 439-2602, Fax 439-2448
www.wiwi.uni-wuppertal.de

Prof. Dr. Bischoff & Partner
Theodor-Heuss-Ring 26, 50668 Köln
Tel. 0221 912840-0, Fax 0221 912840-40
info@bischoffundpartner.de

FORSCHUNG UND LEHRE

Forschungsschwerpunkte:

- Gründung
- Sanierung
- PraxisNavigation
- UnternehmensNavigation

Lehrinhalte:

- Strategisches Controlling

FORSCHUNGSKONTAKTE IM IN- UND AUSLAND

- Herausgeber mehrerer wissenschaftlicher Buchreihen und Autor mehrerer Fachbücher
- Mehr als 100 Veröffentlichungen in zahnmedizinischen Fachzeitschriften zum Dentalmarkt
- Projekt PraxisNavigation für Zahnärzte und Ärzte

VERBINDUNGEN ZUR PRAXIS

- Vorstand und Mehrheitsgesellschafter von Prof. Dr. Bischoff & Partner, Steuerberater, Rechtsanwälte, vereid. Buchprüfer
- Aufsichtsrat in sechs Aktiengesellschaften
- Begleitete mehr als 1000 Gründer in die Selbständigkeit – die erfolgreichsten sind heute an der Börse

Prof. Dr. Stefan Bock

Wirtschaftsinformatik und Operations Research



Prof. Dr. Stefan Bock

Tel. 0202 439-2442, Fax 439-3434
sbock@winfor.de
www.winfor.de

FORSCHUNG UND LEHRE

Forschungsschwerpunkte:

- Planung und Echtzeitsteuerung von komplexen Prozessen in modernen Produktions- und Logistiknetzwerken (z. B. für die Bereiche Transport, Fließbandproduktion, Werkstatt- und Reihenfertigung oder Layout Planung)
- Entwicklung und Einsatz betrieblicher Informations- und Kommunikationssysteme
- Praktische Nutzung verteilter Systeme zur kombinatorischen Optimierung
- Offshoring and Nearshoring Decision Support

Lehrinhalte:

- Grundlagen von betrieblichen Informations- und Kommunikationssystemen
- Planungs- und Steuerungssysteme in Produktion und Logistik
- Modelle und Verfahren zum Operations Research
- Advanced Planning Systems

FORSCHUNGSKONTAKTE IM IN- UND AUSLAND

- Gemeinsames Forschungsprojekt im Bereich „Scheduling Algorithms“ mit Prof. Dr. Pinedo von der Leonard N. Stern School of Business der New York University (NYU)
- Zusammenarbeit in den Bereichen „Scheduling Algorithmen“, „Fließbandplanung und -steuerung“ oder „Transportsteuerung“ mit verschiedenen Lehrstühlen
- Gutachtertätigkeit für verschiedene internationale Zeitschriften (z.B. Journal of Scheduling, European Journal of Operational Research, OR Spectrum)

VERBINDUNGEN ZUR PRAXIS

- Projektpartner verschiedener Unternehmen aus der Wirtschaft (z.B. aus der Automobilindustrie, chemischen Industrie, Transportwirtschaft oder Softwareentwicklung)
- Gemeinsame Forschungsaktivitäten mit Projektpartnern aus der Wirtschaft

Prof. Dr. Werner Bönte

Industrieökonomik und Innovation



Prof. Dr. Werner Bönte

Tel. 0202 439-2446, Fax 439-3852
boente@wiwi.uni-wuppertal.de
www.boente.wiwi.uni-wuppertal.de

FORSCHUNG UND LEHRE

Forschungsschwerpunkte:

- Industrieökonomik und Innovationsökonomik, insbesondere
 - Wissens- und Technologietransfer
 - Determinanten und Effekte privater und öffentlicher Innovationsaktivitäten
 - Evaluation staatlicher Innovationspolitik
 - Entrepreneurship
 - Region und Innovation

Lehrinhalte:

- Industrieökonomik
- Innovationsökonomik
- Wirtschaftspolitik

FORSCHUNGSKONTAKTE IM IN- UND AUSLAND

- Forschungsprofessur am Max-Planck-Institut für Ökonomik
- Internationale Forschungskooperationen im Rahmen von EU-Projekten
- Gutachtertätigkeit für internationale Wissenschaftseinrichtungen

VERBINDUNGEN ZUR PRAXIS

- Gutachten und Beratung für Ministerien und private Unternehmen

Prof. Dr. Günter Borchert

Rechtswissenschaft, insbes. Arbeits- und Sozialrecht



Prof. Dr. Günter Borchert

Tel. 0202 439-2310, Fax 439-3837
borchert@uni-wuppertal.de
www.borchert-g.de

FORSCHUNG UND LEHRE

Forschungsschwerpunkte:

- Rechtliche Steuerungen im Gesundheitswesen
- Rechtsvergleichung im Verbraucherschutzrecht
- Sozialpolitik

Lehrinhalte:

- Arbeitsvertragsrecht
- Tarifvertrags- und Betriebsverfassungsrecht
- Arbeitsschutz
- Sozialversicherung

FORSCHUNGSKONTAKTE IM IN- UND AUSLAND

- Mitarbeit am Projekt „Verbesserung des Verbraucherschutzes und der Lebensmittelsicherheit in der Russischen Föderation“
- Mitglied der Gesellschaft für sozialen Fortschritt

VERBINDUNGEN ZUR PRAXIS

- Einigungsstellenvorsitz
- Mitglied des Arbeitskreises „Verbände“ des Verbraucherzentrale Bundesverbands
- Mitglied der Sachverständigenkommission Apothekenpflicht
- Erstellung von Rechtsgutachten

Prof. Dr. Ulrich Braukmann

Wirtschaftspädagogik/-didaktik und Gründungspädagogik/-didaktik



Prof. Dr. Ulrich Braukmann
Leitung des Instituts für Gründungs- und Innovationsforschung (IGIF; mit Christine Volkmann)

Tel. 0202 439-3869, Fax 439-3870
braukmann@wiwi.uni-wuppertal.de
www.brauk.uni-wuppertal.de

FORSCHUNG UND LEHRE

Forschungsschwerpunkte:

- Entwicklung unternehmerischer Persönlichkeiten
- Entrepreneurship Education – Aus- und Weiterbildung von Unternehmerinnen und Unternehmern
- Förderung von Unternehmensgründungen aus Hochschulen (z.B. Rapid Gazelles im Bereich erneuerbare Technologien)
- Makrodidaktische und bildungsmanagementliche Theorie
- Bildung und Marketing in kleinen und mittleren Unternehmen

Lehrinhalte:

- Lehren, Lernen, Bildung und Sozialisation in sozio-ökonomischen Situationen, insbesondere in betrieblichen Anforderungs- und Herausforderungssituationen
- Entwicklung von Kreativität, Präsentations-, Konsens-, Konflikt- und Selbstorganisationsfähigkeiten

FORSCHUNGSKONTAKTE IM IN- UND AUSLAND

- Mitherausgeber der Reihe: FGF Entrepreneurship-Research Monographien im Eusl-Verlag
- Herausgeber der Reihe: Entrepreneurship Education im Eusl-Verlag

- Gutachtertätigkeit für Publikationen (u.a. G-Forum) und Forschungsprojekte
- BIEM (Brandenburgisches Institut für Existenzgründung und Mittelstandsförderung – Centrum für Entrepreneurship und Innovation der Universität Potsdam)
- Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Politik
- NFTE Deutschland und NFTE USA (Network For Teaching Entrepreneurship)
- Kooperation mit diversen ausländischen Universitäten (u.a. California State University, Northern Arizona University, École supérieure de commerce et de management Rouen)
- Kölner Arbeitskreis für Wirtschaft und Pädagogik

VERBINDUNGEN ZUR PRAXIS

- Kooperation (Gutachterliche Stellungnahmen, Expertenanhörung, Beratung) mit diversen Ministerien, u.a. dem Bundeswirtschafts- (BMWi) und Bundesforschungsministerium (BMBF) sowie dem Landeswirtschafts- und Landesinnovationsministerium mit Schwerpunkt auf die Förderung von Unternehmensgründungen aus Hochschulen
- Unterstützung des Schulministeriums NRW durch z.B. Mitgliedschaft in Expertenkommissionen
- SAGE (Students for the Advancement of Global Entrepreneurship) und SIFE (Students in Free Enterprise)
- BIBB-Expertenmonitor (Bundesinstitut für Berufsbildung)
- Mehrfacher Teilnehmer an der „Sylter Runde – individuelle Gesprächskreise“

Prof. Dr. Nils Crasselt

Betriebswirtschaftslehre, insbes. Controlling



Prof. Dr. Nils Crasselt

Tel. 0202 439-2602, Fax 439-2448
 crasselt@wiwi.uni-wuppertal.de
 www.wiwi.uni-wuppertal.de/crasselt

FORSCHUNG UND LEHRE**Forschungsschwerpunkte:**

- Unternehmenswertorientierte Erfolgsmessung und Managementvergütung
- Berücksichtigung unsicherer Erwartungen in Rechnungswesen und Controlling
- Realloptionsansatz zur Investitions- und Unternehmensbewertung
- Bedeutung der IFRS-Rechnungslegung für das Controlling

Lehrinhalte:

- Kosten- und Leistungsrechnung
- Operatives Controlling
- Strategisches Controlling
- Unternehmenswertorientiertes Controlling
- Risikocontrolling in Industrie- und Handelsunternehmen

FORSCHUNGSKONTAKTE IM IN- UND AUSLAND

- Doktorandenseminare / Forschungskolloquien mit Lehrstühlen an verschiedenen deutschen Universitäten
- Internationaler wissenschaftlicher Austausch mit Kollegen in den USA, Großbritannien, China, der Schweiz und Österreich
- Ad-hoc-Gutachter für mehrere Fachzeitschriften

VERBINDUNGEN ZUR PRAXIS

- Forschungsprojekte mit zahlreichen Unternehmen (insbesondere aus der Rhein-Ruhr-Region)
- Praxisbezug der Lehre durch Gastvorträge und in Kooperation mit Unternehmen durchgeführte Seminare

Prof. Dr. Manfred Fishedick

Dynamische Entwicklung von Märkten



Prof. Dr. Manfred Fishedick
 Vizepräsident Wuppertal Institut
 für Klima, Umwelt, Energie GmbH
 Döppersberg 19, 42103 Wuppertal

Tel. 0202 2492-121 Fax 2492-198
 Sekretariat: 2492-109
 manfred.fishedick@wupperinst.org

FORSCHUNG UND LEHRE**Forschungsschwerpunkte:**

- Energiewirtschaft und Energiesystemanalyse
- Erneuerbare Energien und innovative Energietechniken
- Nationale und internationale Energie- und Klimapolitik
- Markteinführungsstrategien
- Infrastrukturanalyse
- Forschungs- und Technologiepolitik
- Technology forecasting
- Geschäftsfeld-, Unternehmens- u. Technologieentwicklung

Lehrinhalte:

- Technologien, Märkte und Unternehmen im Bereich der Energieversorgung
- Instrumente des Technology foresighting und deren Nutzen
- Erneuerbare Energien und Unternehmen (Gründungen)
- Erfolgsfaktoren für Märkte

FORSCHUNGSKONTAKTE IM IN- UND AUSLAND

- Kooperation in formalisierter Form mit rund 15 in- und ausländischen Universitäten und Forschungseinrichtungen

- Projektkooperation mit einer Vielzahl von in- und ausländischen Forschungseinrichtungen
- Koordinierende Forschungstätigkeit in einer Vielzahl von umfangreichen Drittmittelprojekten unterschiedlicher Auftraggeber
- Gutachtertätigkeit u.a. im Zusammenhang mit Projekten des BMBF, des Schweizer Bundesamtes für Energie, des Innovations- und des Wirtschaftsministeriums in NRW

VERBINDUNGEN ZUR PRAXIS

- Projektpartner zahlreicher Unternehmen aus der Wirtschaft, insbesondere aus dem Bereich Energiewirtschaft, Mineralölindustrie und Anlagenbau
- Kooperation mit verschiedenen Landes- und Bundesministerien
- Mitglied in Stakeholder übergreifenden Lenkungsgruppen und Gremien auf nationaler und internationaler Ebene
- Mitglied Enquête-Kommission I des Landtages Nordrhein-Westfalen „Auswirkungen stark steigender Preise von Öl und Gas auf die Wirtschaft und die Verbraucherinnen und Verbraucher des Landes NRW“
- Mitglied Scoping Team IPCC Special Report Renewable Energies

Prof. Dr. Hans Frambach

Volkswirtschaftslehre, insbes. Mikroökonomische Theorie



Prof. Dr. Hans Frambach

Tel. 0202 439-2463, Fax 439-3153
 frambach@wiwi.uni-wuppertal.de
 www.wiwi.uni-wuppertal.de/frambach

FORSCHUNG UND LEHRE**Forschungsschwerpunkte:**

- Neue Institutionenökonomik
- Geschichte der ökonomischen Theorie
- Wandel der Arbeit im ökonomischen Denken
- Unternehmenstheorie
- Wirtschafts- und Unternehmensethik

Lehrinhalte:

- Grundlagen der Volkswirtschaftslehre
- Mikroökonomische Theorie
- Allgemeine Gleichgewichtstheorie
- Unternehmenstheorie
- Strategisches Verhalten von Unternehmen
- Evolutorische Ökonomik

FORSCHUNGSKONTAKTE IM IN- UND AUSLAND

- Referee-Tätigkeit für verschiedene nationale und internationale Zeitschriften
- Gutachtertätigkeit für verschiedene nationale Institutionen
- Zusammenarbeit mit verschiedenen in- und ausländischen Lehrstühlen, zum Beispiel: Projekt „Arbeitsverhältnisse und Beschäftigung“ mit dem Krupp Chair in Public Finance and Fiscal Sociology der staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erfurt

VERBINDUNGEN ZUR PRAXIS

- Beratung von mittelständischen Unternehmen
- Bearbeitung von Projekten
- Vortragstätigkeiten

Prof. Dr. Peter Kappelhoff

Methoden der empirischen Wirtschafts- und Sozialforschung



Prof. Dr. Peter Kappelhoff

Tel. 0202 439-2460, Fax 439-3155
 kappelhoff@wiwi.uni-wuppertal.de
 www.wiwi.uni-wuppertal.de/kappelhoff

FORSCHUNG UND LEHRE

Forschungsschwerpunkte:

- Komplexe Forschungsmethoden
- Komplexitäts- und Evolutionstheorie
- Evolutionäre Sozialtheorie und Ökonomik
- Komplexitätsmanagement und Kompetenzentwicklung

Lehrinhalte:

- Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie
- Quantitative und qualitative Erhebungsverfahren
- Datenauswertung und fortgeschrittene Analysetechniken
- Netzwerkanalyse
- Spezielle Methoden der Marktforschung

FORSCHUNGSKONTAKTE IM IN- UND AUSLAND

- FU Berlin, Institut für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Prof. Sydow
- TU Berlin, Institut für Soziologie, Prof. Windeler
- Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung (MPIfG) Köln, Dr. Krempel

Prof. Dr. Lambert T. Koch

Wirtschaftswissenschaft



Prof. Dr. Lambert T. Koch
 Rektor der Bergischen Universität Wuppertal

Tel. 0202 439-2224
 rektor@uni-wuppertal.de
 www.uni-wuppertal.de

FORSCHUNG UND LEHRE

Forschungsschwerpunkte:

- Entrepreneurship, Gründungs-, Innovations- und Technologiemanagement, Mittelstandsökonomik
- Innovations-, Institutionen- und Netzwerkökonomik
- Theorie und Politik der Gründungs-, KMU- und Innovationsförderung, Evolutorische Wirtschaftspolitik
- Globalisierungsökonomik, FDI-Theorie und Theorie Multinationaler Unternehmen

Lehrinhalte:

- Derzeit als Rektor nicht in der Lehre tätig.

FORSCHUNGSKONTAKTE IM IN- UND AUSLAND

- Gutachter für div. nationale und internationale wissenschaftliche Zeitschriften
- Gutachter für den Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank
- Forschungsk Kooperationen mit Instituten bzw. in Projekten der Universitäten Brisbane (AUS), Cleveland (USA), Klagenfurt (AUT), Maastricht (NL), Manchester (GB), Oulu (FIN), Phoenix (USA)

- Gastprofessuren in Cleveland (USA) sowie Klagenfurt (AUT)
- Div. Drittmittelprojekte mit Bundes- und Landesministerien, der EU, dem Bundesinstitut für Berufsbildung, der HRK, NFTE (Frankfurt / New York), dem CEFS (TU München), dem RISP (Uni Duisburg / Essen)

VERBINDUNGEN ZUR PRAXIS

- Mitglied in zahlreichen Beiräten und Kuratorien im Praxiskontext
- Projektpartner der Gründungsoffensive Go! des Landes NRW
- Mitglied im nationalen „Führungskreis Technologiepolitik“ (FTP), Gießen / Köln seit 2007
- Mitglied im Christlich-Sozialwissenschaftlichen Arbeitskreis des Sozialinstituts der Erzdiözese Paderborn (Beratung der Bistumsleitung), Paderborn seit 2007
- Mitglied im Expertenkreis des Deutschen Gründerpreises „StartUp“ von McKinsey, Stern und ZDF, Berlin seit 2004
- Mitgründer und Vorstandsmitglied der USI-Stiftung, Wuppertal 2006-2008

Prof. Dr. Norbert Koubek

Betriebswirtschaftslehre, insbes. Innovationsmanagement und Internationales Management



Prof. Dr. Norbert Koubek
 Sprecher des Vorstandes der USI-Stiftung Wuppertal, Vorstand der Studierenden- und Ehemaligenorganisation WTALumni e.V., Mitglied des Instituts für Europäische Wirtschaftsforschung (IEW), Mitglied des Senats der Bergischen Universität Wuppertal

Tel. 0202 439-2470, Fax 439-2887
 koubek@wiwi.uni-wuppertal.de
 www.wiwi.uni-wuppertal.de/koubek

FORSCHUNG UND LEHRE

Forschungsschwerpunkte:

- Internationale Unternehmensstrategien und IHR-Management
- FDI, Outsourcing, Offshoring
- Branchen- und Regionalanalysen
- Hochschulmanagement

Lehrinhalte:

- Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre mit tutorienbezogener und seminaristischer Vertiefung
- Internationales Management
- Produktionsmanagement
- Innovationsmanagement
- Wissensmanagement
- Internationale Unternehmensstrategien und Schwellenländer / BRIC-Staaten

FORSCHUNGSKONTAKTE IM IN- UND AUSLAND

- Mitarbeit in wissenschaftlichen Vereinigungen (Verein für Socialpolitik, Schmalenbach-Gesellschaft, Gesellschaft für Arbeitswissenschaft)
- Zusammenarbeit mit ausländischen Universitäten (Mangalore / Indien; Bangkok; Warschau; St. Petersburg; Birmingham)

VERBINDUNGEN ZUR PRAXIS

- Projektbezogene Zusammenarbeit mit zahlreichen Unternehmen
- Lehr- und Forschungsk Kooperationen mit zahlreichen internationalen, nationalen und regionalen Unternehmen
- Lehrtätigkeit in Weiterbildungsakademien und MBA-Kursen
- Gutachtertätigkeit für Studien- und Promotionsförderung

Prof. Dr. Tobias Langner

Betriebswirtschaftslehre, insbes. Marketing



Prof. Dr. Tobias Langner
Wissenschaftlicher Direktor
des Instituts für Marken- und
Kommunikationsforschung (IMK)

Tel. 0202 439-2823, Fax 0202 439-2471
langner@wiwi.uni-wuppertal.de
www.langner.wiwi.uni-wuppertal.de

FORSCHUNG UND LEHRE

Forschungsschwerpunkte:

- Kommunikation
- Markenmanagement
- Konsumentenverhalten
- Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen der Marketingforschung

Lehrinhalte:

- Grundlagen des Marketings
- Kundenverhalten
- Produkt- und Kommunikationspolitik
- Kommunikationscontrolling
- Markenführung
- Markencontrolling

FORSCHUNGSKONTAKTE IM IN- UND AUSLAND

- Ständige Forschungs Kooperationen mit Professoren der Columbia University (USA), der University of Wollongong

(Australien), der Justus-Liebig-Universität (Gießen), der Europa-Universität Viadrina (Frankfurt / Oder) und der Macquarie University Sydney (Australien)

- Mitglied der von Professor Dr. Werner Kroeber-Riel gegründeten Forschungsgruppe „Konsum und Verhalten“
- Gutachtertätigkeit für zahlreiche Fachzeitschriften
- Wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Marken- und Kommunikationsforschung (IMK), Bergische Universität Wuppertal

VERBINDUNGEN ZUR PRAXIS

- Projektpartner international führender Unternehmen der Konsumgüter, Finanzdienstleister- und B2B-Branche
- Regelmäßige Vortragstätigkeit auf internationalen Fachkongressen
- Dozent in der Managementfortbildung sowie in Executive Master Programmen in St. Gallen, Luzern, Düsseldorf, Biel und Zürich
- Mitglied im Deutschen Marketing Verband und im Arbeitskreis „Marketing“ der Schmalenbach-Gesellschaft
- Vortragsreihe „Excellence in Branding“, in der führende Praktiker zu aktuellen Fragen der Marketingpraxis referieren

Prof. Dr. Kurt Monse

Marketing



Prof. Dr. Kurt Monse
Honorarprofessor, Geschäftsführender Vorstand
Forschungsinstitut für Telekommunikation

FTK – Forschungsinstitut für
Telekommunikation
Martin-Schmeißer-Weg 4, 44227 Dortmund
Tel. 0231 975056-0, Fax 0231 975056-10
kmonse@ftk.de
www.ftk.de

FORSCHUNG UND LEHRE

Forschungsschwerpunkte:

- Electronic Business
- Internetwirtschaft
- Ubiquitous Network Society

Lehrinhalte:

- eCommerce
- Suchmaschinenmarketing
- Erfolgsfaktoren im eMarketing

FORSCHUNGSKONTAKTE IM IN- UND AUSLAND

- Forschungstätigkeiten im Rahmen diverser Europäischer Programme
- Koordinator „European ICT Manifesto for the Regions“
- Mitautor „European Policy Outlook RFID“, herausgegeben vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

VERBINDUNGEN ZUR PRAXIS

- Clustermanager IKT.NRW
- Ständiger Veranstalter von Round Tables, Praxistagen und internationalen Workshops
- Herausgeber ECIN – Electronic Commerce Info Net (www.ecin.de)
- Mitglied im AIM – Verband für Automatische Datenerfassung, Identifikation und Mobilität

Prof. Dr. Michael Nelles

Wirtschaftswissenschaft, insbes. Finanz- und Bankwirtschaft



Prof. Dr. Michael Nelles

Tel. 0202 439-2481, Fax 439-3168
nelles@wiwi.uni-wuppertal.de
www.wiwi.uni-wuppertal.de/nelles

FORSCHUNG UND LEHRE

Forschungsschwerpunkte:

- Mezzanine-Finanzierungen
- Realoptionen
- Entwicklung und Synergieeffekte von M&A-Transaktionen
- Finanzierung von Innovationen
- Management Buyouts
- Das CAPM – Capital Asset Pricing Model
- Bewertung von immateriellem Kapital
- Finanzcontrolling bei mittelständischen Unternehmen
- Börsengänge

Lehrinhalte:

- Internationale Finanzmarktanalyse (Case Studies in Corporate Finance)
- Investmentbanking
- Portfoliomanagement

FORSCHUNGSKONTAKTE IM IN- UND AUSLAND

- Management Development Institute (MDI)
- Ministère de l'Education nationale (MEN)
- Centre des études européennes de Strasbourg (CEES)
- Centre d'études et de recherches internationales et communautaires (CERIC)
- Chambre de Commerce et d'Industrie de Paris (CCIP)
- Université Robert Schuman de Strasbourg (URS)
- Universität Kosice, Slowakei

VERBINDUNGEN ZUR PRAXIS

- HSBC Trinkaus Burkhardt, Düsseldorf
- Rechtsanwaltsgesellschaft Beiten und Burkhardt, Köln
- ConPAIR AG, Essen
- Boston Consulting Group, Düsseldorf
- Deutsche Bank, Frankfurt
- HSH Nordbank, Hamburg
- Volksbank Solingen Remscheid
- Com Invest, Frankfurt
- u.v.a.

Prof. Dr. Hans-Joachim Niessen

Volkswirtschaftslehre



Prof. Dr. Hans-Joachim Niessen

Tel. 0202 439-2439, Fax 439-2471
 niessen@wiwi.uni-wuppertal.de
<http://niessen.wiwi.uni-wuppertal.de>

FORSCHUNG UND LEHRE

Forschungsschwerpunkte:

- Ethische Grundlagen der Ökonomik
- Transformation und Integrationsprozesse Mitteleuropas
- Steuermentalität und Steuerwiderstand
- Theoretische Grundlagen einer „Neuen“ Sozialen Marktwirtschaft

Lehrinhalte:

- Markt- und Wettbewerbstheorie
- Wirtschaftsethik
- Wettbewerbsstrategien

FORSCHUNGSKONTAKTE IM IN- UND AUSLAND

- Mitherausgeber der Schriftenreihe der Forschungsstelle für emp. Sozialökonomik, Köln

VERBINDUNGEN ZUR PRAXIS

- Finanzministerien NRW und Rheinland-Pfalz

Prof. Dr. Thorsten Posselt

Betriebswirtschaftslehre, insbes. Handel und Service Management



Prof. Dr. Thorsten Posselt

Tel. 0202 439-2458, Fax 439-2471
 posselt@uni-wuppertal.de
www.wiwi.uni-wuppertal.de/posselt

FORSCHUNG UND LEHRE

Forschungsschwerpunkte:

- Innovationstransfer
- KMU und Globalisierung
- Dienstleistungsmanagement
- Management und Absatzwege

Lehrinhalte:

- Innovationsmanagement und Innovationsökonomik
- Dienstleistungsmanagement

FORSCHUNGSKONTAKTE IM IN- UND AUSLAND

- Projekt der deutschen Forschungsgemeinschaft „Kunden werben Kunden“
- Forschungsk Kooperation mit Professoren an der Graduate School of Management der University of California, Davis
- Forschungsk Kooperation mit Prof. Sonja Radas, Zagreb (Kroatien)
- Forschungsaufenthalte an der University of California, Berkeley

- Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der GEABA (German Association for Business Administration)
- Mitherausgeber der Schriften in der Reihe der Forschungsgruppe Konsum und Verhalten, Deutscher Universitätsverlag DUV Gabler Wiesbaden
- Gutachter für zahlreiche Fachzeitschriften

VERBINDUNGEN ZUR PRAXIS

- Verbindungen zu Wirtschaft und Politik in mittel- und osteuropäischen Ländern
- Leitung des Arbeitskreises „Marketing“ der Schmalenbach-Gesellschaft
- Mitglied der Schmalenbach-Gesellschaft
- Dozent in der Managementfortbildung, darunter Executive MBA-Programme

Prof. John Rossiter, Ph.D.

Ständiger Visiting Research Professor am Lehrstuhl für Marketing von Prof. Dr. Tobias Langner



Prof. Dr. John Rossiter

Tel. 0202 439-2823, Fax 0202 439-2471
 jrossite@uow.edu.au
www.langner.wiwi.uni-wuppertal.de

FORSCHUNG UND LEHRE

Forschungsschwerpunkte:

- Kommunikation
- Marketingtheorie
- Konstruktorientierung und -messung
- Konsumentenverhalten
- Social Marketing

Lehrinhalte:

- Doktorandenausbildung in den Bereichen experimenteller Designs sowie Operationalisierung und Messung komplexer Konstrukte

FORSCHUNGSKONTAKTE IM IN- UND AUSLAND

- Mitglied der American Psychological Association
- Mitglied der Market Research Society
- Mitglied der Association for Consumer Research
- Zusammenarbeit mit Forschern in den USA, Deutschland, Niederlande, China und Australien
- Mitglied der Editorial Boards: Corporate Reputation Review, Journal of Interactive Advertising, International Journal of Advertising, International Journal of Research in Marketing, Journal of Advertising Research, Journal of Advertising and Journal of Marketing Communications

VERBINDUNGEN ZUR PRAXIS

- Berater international führender Unternehmen in den USA, Europa und Australien
- Keynote Speaker auf internationalen Fachtagungen

Prof. Dr. Ronald Schettkat

Volkswirtschaftslehre, insbes. Wirtschaftspolitik



Prof. Dr. Ronald Schettkat

Tel. 0202 439-2859, Fax 439-2868
schettkat@wiwi.uni-wuppertal.de
www.wiwi.uni-wuppertal.de/schettkat

FORSCHUNG UND LEHRE

Forschungsschwerpunkte:

- Beschäftigungstheorie und -politik
- Wachstumstheorie und -politik
- Wirtschaftspolitische Strategien
- International vergleichende Forschung
- Makroökonomie

Lehrinhalte:

- Beschäftigungstheorie und -politik
- Wachstumstheorie und -politik

FORSCHUNGSKONTAKTE IM IN- UND AUSLAND

- Cambridge Mass., Harvard University, London School of Economics, Oxford University, University of Amsterdam, Wissenschaftszentrum Berlin, Insitut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
- Gutachtertätigkeit u.a. für die Russell Sage Foundation, New York, Deutsche Forschungsgemeinschaft, VW-Stiftung sowie zahlreiche internationale Journals und Verlage

VERBINDUNGEN ZUR PRAXIS

- Beratertätigkeit u.a. für Bundes- und Landesministerien, EU-Kommission, EU Parlament, Bundestag, OECD, ILO
- Zahlreiche Vorträge im In- und Ausland

Prof. Dr. Christine Volkmann

Wirtschaftswissenschaft, insbes. Unternehmensgründung und Wirtschaftsentwicklung



Prof. Dr. Christine Volkmann
Leiterin des Instituts für Gründungs- und Innovationsforschung (IGIF; mit Ulrich Braukmann)

Tel. 0202 439-3979, Fax 439-2464
volkmann@wiwi.uni-wuppertal.de
www.koch.uni-wuppertal.de

FORSCHUNG UND LEHRE

Forschungsschwerpunkte:

- Entrepreneurship, Markt- und Wirtschaftsentwicklung
- High Growth Entrepreneurship
- Entrepreneurial Leadership
- Responsible Entrepreneurship

Lehrinhalte:

- Planung und Gründung von Unternehmen
- Unternehmens-, Markt- und Wirtschaftsentwicklung
- Management von Wachstumsprozessen junger Unternehmen
- Führung junger Unternehmen

FORSCHUNGSKONTAKTE IM IN- UND AUSLAND

- Projekte in Zusammenarbeit mit der UNESCO, UNESCO CEPES sowie dem World Economic Forum
- Ständige Gastprofessorin an der Academia de Studii Economice din Bucuresti (Wirtschaftsuniversität Bukarest)
- Zusammenarbeit mit dem Centre for Entrepreneurial Learning der University of Cambridge, United Kingdom

- Vorstandsmitglied des Förderkreises Gründungsforschung / Entrepreneurship Research e.V., Bonn
- Gutachterin für eine internationale Akkreditierungsagentur

VERBINDUNGEN ZUR PRAXIS

- Zahlreiche Projekte in der Politikberatung, insbesondere im Auftrag der EU-Kommission sowie des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses
- Leitung des Gründungsförderungsnetzwerkes bizeps im Rahmen der bmbf-Initiative EXIST
- Zahlreiche Projekte in Zusammenarbeit mit Großunternehmen (z.B. Deutsche Bank, Ernst & Young, Evonik) sowie mit jungen wachsenden Unternehmen (z.B. BB&K)
- Verschiedene Jurorentätigkeiten in regionalen, nationalen und internationalen Gründungswettbewerben
- Ehrenamtliches Mitglied in diversen Beiräten und Beratungsgremien

Prof. Dr. Paul J. J. Welfens

Volkswirtschaftslehre, insbes. Makroökonomische Theorie und Politik



Prof. Dr. Paul J. J. Welfens
Jean-Monnet-Chair for European Economic Integration /
Leiter des Europäischen Instituts für Internat. Wirtschaftsbeziehungen (EIIW)

Tel. 0202 439-3171, Fax 439-3177
welfens@wiwi.uni-wuppertal.de
http://welfens.wiwi.uni-wuppertal.de

FORSCHUNG UND LEHRE

Forschungsschwerpunkte:

- Makroökonomische Analyse offener Volkswirtschaften
- EU-Integration und internationale Wirtschaftsbeziehungen
- Innovationsökonomik und digitale Weltwirtschaft
- Faktormarktentwicklung und Strukturwandel

Lehrinhalte:

- Makroökonomik
- Wirtschaftsintegration und Internationale Wirtschaftsbeziehungen
- Geld und Währung
- Digitale Weltwirtschaft und Innovationsdynamik
- Europäistik
- Globalisierung

FORSCHUNGSKONTAKTE IM IN- UND AUSLAND

- Mitherausgeber der Zeitschrift International Economics and Economic Policy
- Gutachter für den Wissenschaftsrat

- Alfred Grossar Professorship 2007/08: Sciences Po, Paris
- Forschungskontakte (Jean Monnet Projekt) Jean Monnet European Centre of Excellence, University of Birmingham; Central European University, Budapest; University of Madrid
- Zusammenarbeit mit AICGS / Johns Hopkins University, Washington D.C.; Institut für Weltwirtschaft, Budapest; University of Chulalongkom, Bangkok; State University for Economics and Finance (FINEC), Leontieff Center, sowie University of International Business and Economics, Beijing; CASE, Warschau sowie MERIT at the University of Maastricht

VERBINDUNGEN ZUR PRAXIS

- Projektpartner zahlreicher Unternehmen aus der Wirtschaft
- Mitarbeit im Arbeitskreis 1 des Bundesministeriums für Wirtschaft (IKT-Gipfel)
- Mitarbeit im wissenschaftlichen Arbeitskreis des Europaministers in NRW
- Mitglied im Vorstand der International Schumpeter Society
- Gutachter für die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den U.S. Senat, Regierungen von EU Mitgliedsländern, die Bundesregierung, die Landesregierung Nordrhein-Westfalen, für den Internationalen Währungsfond, Washington DC sowie für zahlreiche Stiftungen

AUS UND DOCH NICHT VORBEI.

WTALUMNI

WTALumni e.V. – Netzwerk für Ehemalige

Die Absolventenvereinigung WTALumni e.V. wurde Anfang 2003 als zentrale Kontaktstelle zwischen Ehemaligen, Studierenden, Professor/Innen, Vertreter/Innen der Wirtschaft und anderen interessierten Personen gegründet.

Zu den Aufgabenschwerpunkten und Zielen gehören:

- Aufbau und Vertiefung des Kontaktes der Absolvent/Innen untereinander,
- Schaffung einer Bindung der Studierenden und Alumni an den Fachbereich,
- Intensivierung der Kontakte und Kooperationen zwischen dem Fachbereich und der Praxis,
- Steigerung der Attraktivität und des Bekanntheitsgrades des Fachbereichs,
- Unterstützung von Studierenden sowie
- Weiterentwicklung der Lehr- und Lernkultur.

Der Verein engagiert sich sowohl bei der Betreuung der aktuell Studierenden als auch beim Auf- und Ausbau von Kontakten zwischen den etwa 6.000 Absolvent/Innen sowie den rund 300 Promovierten des Fachbereichs. Vor dem Hintergrund der erfolgreichen Berufswege zahlreicher Ehemaliger im Fachbereich wird die Alumni-Organisation zum Vorteil aller Beteiligten permanent ausgebaut. Daneben unterstützt WTALumni die aktuell Studierenden durch Informationen und Praxiskontakte und organisiert – nicht zuletzt – einmal im Jahr für die gesamte Universität die Absolventenfeier und den sich anschließenden Universitätsball in der Historischen Stadthalle Wuppertal. Im Jahr 2007 beteiligten sich rund 500 Personen an den fachbereichsbezogenen Veranstaltungen zur Verabschiedung, und zum abendlichen Universitätsball trafen sich rund 1.000 Gäste in den Sälen der Historischen Stadthalle Wuppertal.

Weitere Informationen im Netz:
www.uniball-wuppertal.de und
www.absolventenfeier.uni-wuppertal.de

KONTAKT Tel. 0202 439-2473 www.wtalumni.de



I.S.T.

Das International Students Team (I.S.T.) besteht aus Studierenden der BUW, die sich ehrenamtlich und fachbereichsübergreifend für Studierende aus aller Welt engagieren. Das I.S.T. bietet Unterstützung vor und während des Aufenthalts in Wuppertal, organisiert Ausflüge, Partys und andere Aktivitäten und steht auch sonst bei Fragen und Problemen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Deutsche und ausländische Interessenten sind stets gern willkommen.

KONTAKT

I.S.T.
Bergische Universität Wuppertal
Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal
ist@uni-wuppertal.de
www.ist.uni-wuppertal.de



UNICEF-Hochschulgruppe BU Wuppertal

Seit Februar 2006 gibt es die UNICEF-Hochschulgruppe BU Wuppertal. UNICEF ist das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen und setzt sich dafür ein, die Situation der Kinder weltweit zu verbessern. Wir als Hochschulgruppe leisten vor allem Schul- und Informationsarbeit, um insbesondere junge Menschen über die Situation von Kindern in Not und die Projektarbeit von UNICEF aufzuklären. Zu diesem Zweck unterstützen wir verschiedene Aktionen der UNICEF Arbeitsgruppe Wuppertal, stellen zudem aber auch eigene Projekte auf die Beine.

KONTAKT

Unicef Hochschulgruppe
Mareike Meissner
Bergische Universität Wuppertal
Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal
www.uhsg.uni-wuppertal.de



USI-Stiftung

Die USI-Stiftung steht für Unternehmertum, Strukturwandel und Internationalisierung und wurde 2007 an der Bergischen Universität gegründet. Sie fördert und unterstützt den Wissenstransfer der Forschung und Lehre in den Wirtschaftswissenschaften der Bergischen Universität Wuppertal.

Durch die enge Kooperation von Wirtschaft und Wissenschaft besteht die Möglichkeit, Studierende gezielt zu fördern und zu fordern. Aus dieser engen Zusammenarbeit mit Unternehmen entstehen Forschungsfragen, die als Stiftungsprojekte gefördert werden können.

In den Gremien der Stiftung engagieren sich neben Angehörigen der Universität, Meinungsführer aus der Wirtschaft, die als Gründungstifter und Spender die Zusammenarbeit mit der universitären Forschung und Lehre finanziell und ideell unterstützen.

Die Stiftung unterstützt ebenfalls die Entwicklung innovativer Lehr- und Lernangebote, die zukunftsweisend für die bergische Region sind. Denn Investitionen in die Bildung sind das Kapital für die Zukunft des Landes.

KONTAKT

USI-Stiftung
Prof. Dr. Norbert Koubek
(Sprecher des Vorstandes)
Bergische Universität Wuppertal
Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal
www.usi-stiftung.de



SIFE – Students in Free Enterprise

Als Mitglied einer der weltweit größten Studierendenorganisationen SIFE (Students in Free Enterprise) verfolgt und initiiert das SIFE Team der Bergischen Universität Wuppertal Projekte und Aktionen, welche gesellschaftliches Engagement mit unternehmerischem Denken verbinden. Der besondere Fokus liegt dabei auf der Verbesserung des Standorts Wuppertal für Unternehmen und Bürger. Das Team wird durch den Lehrstuhl für Unternehmensgründung und Wirtschaftsentwicklung, Prof. Dr. Christine Volkmann sowie durch die USI-Stiftung unterstützt. Das SIFE Team ist Mitglied eines schlagkräftigen Netzwerks aus Studierenden, Entrepreneuren und Unternehmen im Bergischen Land und darüber hinaus. Es ist Träger zahlreicher Preise des jährlich stattfindenden nationalen SIFE-Wettbewerbs.

KONTAKT

SIFE
Dipl.-Ök. Holger Berg,
Lehrstuhl für Unternehmensgründung
Dipl.-Ök. Nuket Hakverdi, USI-Stiftung
Bergische Universität Wuppertal
Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal
www.koch.uni-wuppertal.de/SIFE-Team.1636.0.html



17	01	05	09	13	16	20	24	28	31	35	39
18	02	06	10	14	18	22	27	33	39	45	51
19	03	09	15	21	28	35	42	49	57		
20	04	13	18	23	30	38	53				
21	08	23	38	53							
22	08	23	38	53							
23	08										

ORGANISATIONEN

Redekunst e.V. – Debattierclub des Fachbereichs

Die Fähigkeiten frei zu sprechen und seine eigenen Argumente überzeugend, sachlich und fair vorzutragen gehören zu den wichtigsten Soft Skills. Diese zu vermitteln und zu entwickeln ist unser Ziel. Durch wöchentliche Debatten, Seminare und Showdebatten gegen Professoren versuchen wir dieses Ziel zu erreichen.

Debattiert werden aktuelle Themen in lockerer Atmosphäre.

Neben der Rhetorik steht der Spaß an erster Stelle. Jeder Interessent ist herzlich eingeladen, das Streitgespräch mit uns zu suchen.

KONTAKT

Redekunst e.V.
Bergische Universität Wuppertal
Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal
vorstand@redekunst.eu
www.redekunst.eu

Redekunst e.V.



Debattierclub
Bergische Universität Wuppertal

bdvb – Netzwerk für Studium und Karriere

Der unabhängige Bundesverband Deutscher Volks- und Betriebswirte e.V. (bdvb) steht seit mehr als 100 Jahren seinen 12.000 Mitgliedern in Studium, Beruf, Weiterbildung und Karriere hilfreich zur Seite. Als größtes Netzwerk für Ökonomen ist er auch an der Bergischen Universität ein attraktives Forum für den fachlichen Gedankenaustausch zwischen Wissenschaft und Praxis.

Die Hochschulgruppe Wuppertal bietet ihren über 300 studentischen Mitgliedern vielfältige Angebote, wie regelmäßige Firmenbesichtigungen und Fachgespräche mit Unternehmen der Region, Vortragsveranstaltungen, fachliche Unterstützung im Studium, aber auch kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen. Studierende haben die Möglichkeit, die bdvb Praktikums-, Diplomarbeiten- und Stellenbörsen zu nutzen und an speziellen Bewerbungstrainings teilzunehmen. Sie beziehen regelmäßig aktuelle Informationen aus dem Verband sowie die „WirtschaftsWoche“ und „karriere“ (im Mitgliedsbeitrag enthalten). Mit dem „Wuppertaler WiWi-Guide“ stellt die Hochschulgruppe Wuppertal den Studierenden vom ersten Semester bis zum Hochschulabschluss eine wichtige Orientierung im Studium zur Verfügung.

KONTAKT

bdvb Hochschulgruppe Wuppertal
Bergische Universität Wuppertal
FB B, Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal
www.bdvv.de

www.hg-wuppertal.bdvv.de
(Hochschulgruppe Wuppertal)

www.bg-berg-mark.bdvv.de
(Bezirksgruppe Berg-Mark)

bdvb

Das Netzwerk für Ökonomen

AIESEC – Persönlichkeitsentwicklung für die Führungskräfte von morgen

Mit über 700 Lokalkomitees in 90 Ländern ist AIESEC die größte internationale Studentenorganisation. Seit ihrer Gründung 1948 bietet AIESEC jungen Menschen eine Plattform, um sich persönlich und fachlich weiterzuentwickeln, eigene Ideen umzusetzen und bei der Gestaltung unserer Gesellschaft aktiv mitzuwirken. Dafür bietet AIESEC zahlreiche Möglichkeiten: Vom weltweiten Praktikantenaustausch über intensive Projektarbeit bis hin zu internationalen Konferenzen und Seminaren stehen den Studierenden und Absolvent/Innen viele Türen offen. Mehr als 18.000 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Ländern bringen ihre Begeisterung und ihr Wissen in die Organisation ein und stellen sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung. In Deutschland ist AIESEC in mehr als 50 Universitäten aktiv und arbeitet mit einer Vielzahl von namhaften Unternehmen und Persönlichkeiten zusammen.

An der Bergischen Universität ist AIESEC Wuppertal seit nunmehr 30 Jahren vertreten. Auf der Basis der internationalen Plattform haben Studierende die Möglichkeit, ihre sozialen Kompetenzen zu erweitern und Verantwortung zu übernehmen. Dies wird durch Workshops, Diskussionen, Beteiligung an vielfältigen Projekten und Praktika im Ausland erreicht. Dabei steht das Auseinandersetzen mit anderen Menschen und neuen Kulturen im Vordergrund.

KONTAKT

AIESEC/IAESTE Lokalkomitee
Bergische Universität Wuppertal
Gaußstr. 20, M.11.02 – 42119 Wuppertal
Tel. 0202 439-2279, Fax 0202 428-256
aiesec@uni-wuppertal.de
www.aiesec-wuppertal.de



Sparkasse. Gut für Wuppertal.

 **Stadtsparkasse
Wuppertal**

Wir danken unseren Sponsoren für ihre großzügige Unterstützung:

WUPPERTAL  MARKETING

RINKE. Von Anfang an gut beraten.

RINKE TREUHAND GmbH
Wirtschaftsprüfungs- / Steuerberatungsgesellschaft

 **Wirtschaftsförderung
Wuppertal**


walbusch

bdvb
Das Netzwerk für Ökonomen

GESCO
Spezialisten für Nachfolger.



Impressum

HERAUSGEBER

Bergische Universität Wuppertal – Fachbereich B – Wirtschaftswissenschaft –
Schumpeter School of Business and Economics

REDAKTION

Prof. Dr. Michael J. Fallgatter, Dekan; Prof. Dr. Tobias Langner;
Dipl.-Ök. Wolfgang Kuhn, Dekanatsgeschäftsführer; Dipl.-Ök. Sarah Hellebrandt

KONZEPT UND GESTALTUNG

ENGEL UND NORDEN – VISUELLE KOMMUNIKATION, Wuppertal

FOTOS

Bergische Universität Wuppertal – Fachbereich B – Wirtschaftswissenschaft –
Schumpeter School of Business and Economics und Pressestelle,
WTALumni, Stadt Wuppertal Archiv Presseamt, WI VisLab 2006,
Zora Recker, ENGEL UND NORDEN

DRUCK

Figge, Wuppertal

AUFLAGE

4.000

STAND

10/2008